

Newsletter 1/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe UserInnen von www.demokratiezentrum.org

In diesem Newsletter möchten wir Sie gerne auf folgende Angebote und Veranstaltungen aufmerksam machen:

- Neugestaltung der Wanderausstellung *Migration on Tour*
- Laufende Projekte
- Veranstaltungshinweise des Demokratiezentrum Wien
- Heft 45 der Informationen zur Politischen Bildung: *Umwelt – Klima – Politik*
- Hinweis: 11. Jahrestagung der IGPB

Neugestaltung der Wanderausstellung *Migration on Tour*



In der Ausstellung *Migration on Tour* werden sowohl aktuelle Zuwanderungstrends als auch historische Migrationsmuster dargestellt. Sie beginnt mit individuellen Migrationsgeschichten, thematisiert die Entwicklung Österreichs zu einem Einwanderungsland und europäische wie globale Wanderungsprozesse. Fragen im Zusammenhang mit Asyl, Aufenthalts- und Arbeitsrecht, Einbürgerungspolitik und Integration werden beleuchtet.

Die Wanderausstellung wurde nun **grundlegend überarbeitet und aktualisiert**. Die Fluchtbewegungen des Jahres 2015 führten zu weitreichenden politischen Reaktionen auf europäischer Ebene, zogen Gesetzesänderungen nach sich und machten Migration, Flucht, Asyl und Integration/Inklusion zu einem allgegenwärtigen medialen und politischen Thema. Um diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen, wurden die Stationen der Wanderausstellung, Grafiken und Zahlenmaterial sowie das (Online-)Begleitmaterial auf Basis neuer Quellen überarbeitet.

Die Ausstellung kann von **Schulen kostenlos gebucht** werden, alle Stationen und Zusatzmaterialien sind zusätzlich über unsere Website abrufbar. Für Wiener Schulen werden begleitend **kostenlose Workshops** angeboten.

[Hier geht's zur Online-Ausstellung Migration on Tour ...](#)

[Hier kann die Ausstellung gebucht werden ...](#)

Laufende Projekte am Demokratiezentrum Wien



DETECT – Enhancing Digital Citizenship (Erasmus+): Das von der Europäischen Kommission geförderte Projekt leistet einen Beitrag zur Förderung des reflektierten Umgangs mit Medien und der kritischen Auseinandersetzung mit Herausforderungen wie Populismus, sogenannten „Fake News“ und Diskriminierungen.

[Mehr ...](#)



TEACH – Targeting Extremism and Conspiracy Theories (Erasmus+): Verschwörungstheorien und Falschinformationen haben starken Einfluss auf aktuelle öffentliche Diskurse. TEACH zielt darauf ab, herauszufinden, in welchem Umfang diese Phänomene in die Erwachsenenbildung ausstrahlen, und zum anderen, Weiterbildungsangebote zu entwickeln, die die Bekämpfung von

Verschwörungstheorien und Falschinformationen als Querschnittsaufgabe der Erwachsenenbildung begreifen. [Mehr ...](#)

CLIO – Challenging Hostile Views and Foster Civic Competences (Erasmus+): CLIO beschäftigt sich mit unterschiedlichen Vorurteilen und Diskriminierungsformen – Antisemitismus, Antiziganismus, Antiislamismus etc. – und wie diesen im Bereich von Berufsschulen entgegengewirkt werden kann. [Mehr ...](#)



„Respekt: Gemeinsam stärker“ ist ein Pilotprojekt der Stadt Wien, in dessen Rahmen an Neuen Mittelschulen (NMS) individuelle Entwicklungsprojekte gestartet werden.

Koordiniert wird es vom Verein Wiener Jugendzentren (VJZ), der gemeinsam mit außerschulischen KooperationspartnerInnen – darunter das Demokratiezentrum Wien – die Durchführung organisiert. Ziel des Projekts ist es, unter Einbeziehung aller AkteurInnen eine angst- und gewaltfreie Schule in Wien sicherzustellen. [Mehr ...](#)

**Veranstaltungshinweise – Vorträge von Mitarbeiterinnen des
Demokratiezentrum Wien**

Bundesseminar Jugend & Politik

Jugendliche und ihre politischen Überzeugungen verstehen lernen

Zeit: 2. und 3. März 2020

Orte: Rathaus Linz, Hypo Oberösterreich

Veranstalter: Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Am 2. März stellt Susanne Reitmair-Juárez beim Seminar die Arbeit des Demokratiezentrum Wien, unter anderem die Durchführung von Workshops, vor.

Migra-Bil. Veranstaltungsreihe für MigrantInnen-Vereine 2020

Menschenrechte und Demokratie

Zeit: 15. April 2020, 18:00 Uhr

Ort: Seminarraum der Stadt Wien - Integration und Diversität, Gaspasse 8 – 10 / Amtshaus, 1150 Wien

Veranstalter: Stadt Wien – Integration und Diversität (MA 17)

Christin Reisenhofer spricht über Menschenrechte wie die Vereins- und Versammlungsfreiheit, die Freiheit der Meinungsäußerung oder das Diskriminierungsverbot als wichtige Errungenschaften für jede/n Einzelne/n und für das Zusammenleben.

[Website Migra-Bil](#)

Identität, Diversität und Demokratie

Offene Jugendarbeit für alle?!

Zeit: 29. April 2020, 09:00–17:00 Uhr

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik, Albertgasse 35/Hof, 1080 Wien, Seminarraum 3 (1. Stock)

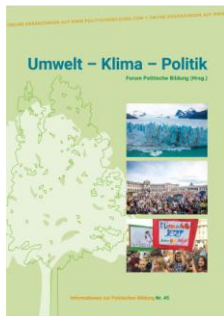
Veranstalter: wienXtra-institut für freizeitpädagogik

Der Begriff der Diversität hat viele Gesichter. Von besonderer Bedeutung ist er für all jene, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. In der Praxis sind Diversität und Inklusion aber nicht immer einfach umzusetzen. Im von Johanna Taufner und Christin Reisenhofer durchgeführten Seminar erfahren die Teilnehmenden praxisnah, anhand welcher Differenzlinien Kinder und Jugendliche kategorisiert und in Folge diskriminiert werden. Dies

bildet die Grundlage, um gemeinsam zu reflektieren und Wege finden zu können, das eigene Handeln innerhalb demokratischer Systeme und unter Beachtung der Menschenrechte interkulturell und diversitätsbewusst gestalten zu können.

[Anmeldung](#)

Umwelt – Klima – Politik
Heft 45 der „Informationen zur Politischen Bildung“



„Umwelt – Klima – Politik“ ist das hochaktuelle Thema des jüngsten Hefts der *Informationen zur Politischen Bildung*. Es fragt nach der Entwicklung der internationalen und österreichischen Klimapolitik und weist auf die Verknüpfung zwischen staatlichen Richtungsentscheidungen und den persönlichen Handlungsmöglichkeiten beim Umweltschutz hin.

Neben einführendem und fachwissenschaftlichem Beitrag bieten Unterrichtsbeispiele Anregungen am Beispiel des Klimanotstands, der Fridays for Future-Bewegung oder dem Umgang mit Klimawandelleugnung.

[Hier geht's zur Bestellmöglichkeit und zur Website des Forum Politische Bildung ...](#)

11. Jahrestagung der IGPB
Wandel – Krise – Katastrophe
Klimapolitik als Herausforderung für die politische Bildung

Zeit: 27. und 28. Februar 2020

Ort: TGA, Hörsaal (6. Stock), Plößlgasse 13, 1040 Wien

Während die internationale Klimaforschung schon seit mehreren Jahrzehnten wirksame Gegenstrategien zur menschlich verursachten Erderwärmung entwirft und einfordert, reagieren politische und wirtschaftliche AkteurInnen widersprüchlich, gesetzte Maßnahmen bleiben weit hinter den tatsächlichen Anforderungen zurück. Zugleich beobachten wir eine zunehmende Polarisierung: In manchen Staaten befinden sich LeugnerInnen der Klimakrise in Regierungsverantwortung oder bilden eine lautstarke Opposition. Längst hat sich ein rechtes/rechtsextrêmes politisches Feld formiert, das den wissenschaftlichen Konsens in Abrede stellt. Gleichzeitig tritt Klimapolitik aber wieder stärker ins Zentrum des politischen Diskurses, wofür auch neue zivilgesellschaftliche AkteurInnen und Bewegungen verantwortlich sind.

Aus dieser Situation resultieren große Herausforderungen für die Politische Bildung. Welchen Stellenwert soll das Thema Klimapolitik in der Politischen Bildung haben? Wie kann

das Spannungsfeld zwischen Meinung und wissenschaftlicher Evidenz im Unterricht behandelt werden? Wie sieht ein politikdidaktisch angemessener Umgang mit den unterschiedlichen Positionen und Bewegungen aus? Welche Probleme, aber auch welche Chancen ergeben sich daraus für Lernende und Lehrende?

[Tagungswebsite](#)

Mit den besten Grüßen,

**Prof. Dr. Dirk Lange
und das Team des Demokratiezentrum Wien**

Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf Facebook: www.facebook.com/Demokratiezentrum

Newsletter des Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5

1010 Wien

Tel.: 01/512 37 37

www.demokratiezentrum.org

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, schicken Sie bitte ein Mail mit dem Betreff UNSUBSCRIBE an office@demokratiezentrum.org.